

Landesehrennadel für Bernhard Sauer



ENKENBACH-ALSENBORN. Bernhard Sauer ist mit der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet worden. Der 88-Jährige erhielt die Auszeichnung aufgrund seines langjährigen ehrenamtlichen Engagements in der Katholischen Vereinskappelle Enkenbach sowie in der katholischen Pfarrei St. Norbert. Der Geehrte, der bereits seit 80 Jahren Mitglied bei der KVK ist, wurde 1934 in Kaiserslautern geboren, wuchs mit sieben Geschwistern in Enkenbach auf, wo er noch heute wohnt. Mit neun Jahren wurde er am Es-Horn ausgebildet und erlernte anschließend die Zugposaune, die er auch nach achtzig Jahren noch spielt. Zeitweise war er auch Mitglied eines Tanzorchesters. Selbst als er von 1958 bis 1962 aus beruflichen Gründen nach Friedrichshafen an den Bodensee zog, fuhr er bei wichtigen Konzerten seines Vereins auf eigene Kosten nach Enkenbach, um seine Musik-Kameraden nicht im Stich zu lassen. Seit 1963 mit seiner Frau Mathilde verheiratet, ist er Vater von fünf

Kindern, von denen drei in seine Fußstapfen als Musiker getreten sind. Bis heute ist Sauer aktiver Musiker in der Vereinskappelle und engagiert sich im Kirchenchor. Als Ausbilder erteilte er bei der KVK kostenlosen Instrumentalunterricht. Als die KVK keinen Proberaum hatte, stellte Sauer kurz entschlossen seine Sattlerwerkstatt zur Verfügung. Stehende Ovationen begleiteten die Auszeichnung. „Ich verneige mich vor einer tollen Lebensleistung,“ sprach Landrat Ralf Leßmeister (CDU), der die Auszeichnung übergab, seine Anerkennung aus. */jst*